

Öffentlicher Teil

TOP 01

Eröffnung der Sitzung, Festlegung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Büchner, eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 5 Ortsbeiratsmitglieder anwesend,
- Beschlussfähigkeit war gegeben (s. Anwesenheitsliste).
- Weiterhin anwesend: Frau Hoppe, 3 Bürger, darunter Herr Krahnert von der Sicherheitspartnerschaft sowie Herr Klix von der Presse

TOP 02

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 03

Bestätigung der Sitzungsniederschrift

Folgende Anmerkungen zur Niederschrift:

- TOP 03: Die Begehung mit dem Bauverein zu Hamburg wurde durchgeführt und die Unstimmigkeiten beseitigt.
- TOP 04: Totholzbeseitigung und Feinschnitt des Lichtraumprofils in Ferch Mittelbusch: Die Information wurde weitergegeben, der Sachverhalt ist noch nicht erledigt.
- TOP 08.3: Maifeuer: Zwecks Aussprache sollte die Feuerwehr Ferch zur nächsten Ortsbeiratssitzung eingeladen werden.

Die Sitzungsniederschrift wurde mit den vorgenannten Erläuterungen bestätigt.

TOP 04

Bericht des Ortsbürgermeisters

In Auswertung der Gemeindevertretersitzung berichtet Herr Büchner über die Beschlussfassung zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft, deren Ziel es sein soll, den Prozess der integrierten ländlichen Entwicklung und die Umsetzung des gleichnamigen Konzeptes zu verwirklichen. Es geht darum, Fördermittel für bestimmte Projekte zu bekommen und damit in unserem Bereich in erster Linie den Wegebau zu unterstützen. Herr Büchner fordert die Verwaltung auf, den Ortsbeirat in den Prozess der Auswahl der Projekte einzubeziehen.

Zum Baugeschehen informiert Herr Büchner, dass

- die Arbeiten am Seeweg planmäßig vorangehen; am 13.5.2005 wurde die Straßenbeleuchtung in Betrieb genommen; für den 2.6. 2005 ist die Einweihung vorgesehen.
- die Erneuerung des Gehweges in der Beelitzer Strasse zurzeit vorgenommen wird.
- die Mitarbeiter des Bauhofes in den vergangenen Monaten die Parkbänke überholt und mit neuem Farbanstrich versehen haben sowie diverse Pflegearbeiten an den Grünflächen vorgenommen wurden. Er spricht in diesem Zusammenhang den Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes aus.
- für das Kossätenhaus die Aufträge für Rohbauarbeiten sowie Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten vergeben wurden. Wesentliche Sicherungsarbeiten wurden durchgeführt, die Sichtschutzmauer und die Kellertreppe im Außenbereich wurden bereits fertig gestellt. Die gelieferte Fachwerkkonstruktion musste beanstandet werden, da das Holz nicht ausreichend trocken war, so dass sie erst nach erneuter Trocknung angeliefert werden kann, was zur

Verzögerung der Bauarbeiten führt.

- die Arbeiten am Backofen gehen mit Unterstützung der Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz e. V. zügig voran,
- beim Feuerwehrgerätehaus die Maurerarbeiten im Dachgeschoss kurz vor der Fertigstellung sind und der Hallenfußboden sowie die Stahlbetondecke sind über dem Erdgeschoss fertig betoniert. Die Zimmererarbeiten sollten nach Pfingsten aufgenommen werden. Für den 2. Bauabschnitt der Außenanlagen und Erschließungsleistungen erfolgt die Ausschreibung. Das Richtfest ist für den 3.6.2005 vorgesehen.
- es wird voraussichtlich für den Heideberg nach Rücksprache mit dem Landkreis einen Ortstermin geben wird, der spätestens bis 24.5.2005 benannt werden sollte.

Frau Hoppe teilt dazu ergänzend mit, dass es am 1.6.2005 zu der Problematik einen Termin beim Landkreis geben und danach der Vor-Ort-Termin stattfinden wird.

Weiterhin teilt Herr Büchner mit, dass

- am 15.5.2005 das Strandbad wieder in Betrieb genommen wurde. Er war vor Ort und hat dem Betreiber viel Erfolg gewünscht. Die zwischenzeitlich mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde aufgetretenen Probleme bezüglich der Baracke wurden ausgeräumt, und es bleibt zu hoffen, dass der geplante Sozialbau schnell genehmigt wird und für die neue Saison zu Verfügung steht.
- der Verkaufsladen von Frau Ebel wieder in Betrieb genommen wurde, in dem neben Waren des täglichen Bedarfs auch eine Lottoannahme angeboten wird. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob nicht auch die gelben Säcke wieder dort angeboten werden können.
- in Kammerode die Arbeiten für den Wasseranschluss auf dem kommunalen Friedhof vorbereitet wurden, wobei Herr von Walden seine Unterstützung zugesagt hat. Die Kosten in Höhe von 4.000 Euro müssen im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden. Die Überarbeitung der Friedhofsdaten ist erfolgt; in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates ist zu entscheiden, wie es mit dem Friedhof weitergeht.
- der Ortschronist Rene Görcke in diesem Jahr aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit beenden wird. Im Sept./Okt. wird er im Rahmen einer Ausstellung seine Arbeiten der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Wir sollten uns Gedanken machen, wie mit der Chronik weiter verfahren werden soll.
- ein Gespräch mit Herrn Rechzygier zum Thema Waldumbau stattfand (Maßnahmen zur ökologischen und waldästhetisch/touristischen Aufwertung von Kiefermonokulturen und zur Verhinderung von Devastierungsprozessen in Übergangs- und Randlagen) und die Maßnahme durch den Ortsbeirat befürwortet wird.

Zur Kultur stellt Herr Büchner fest, dass sich ein reges kulturelles Leben in Ferch entwickelt, was die zahlreichen Veranstaltungen zeigen. Er nennt hier u. a. die Maifeier am 30.4.2005 und spricht der Feuerwehr den Dank für die Unterstützung aus. Die Segelregatta fand statt und am 18. und 19.6.2005 findet ebenfalls in Ferch die Einsteinregatta statt, zu der sich bereits 800 Teilnehmer angemeldet haben. Dies ist ein sehr positives Ergebnis für den Fercher Segelverein. Die Ausstellungseröffnung des Künstlers Adi Bachmann fand in Anwesenheit des ägyptischen Botschafters statt, der durch Herrn Büchner in Ferch begrüßt wurde. Weiterhin weist Herr Büchner auf die zahlreichen Familienkonzerte der Obstkistenbühne sowie die Veranstaltungen des Kulturforums hin.

Am 10.6.2005 wird die Kita-Veranstaltung „1001 Nacht“ durchgeführt und Herr Büchner bittet die Ortsbeiratsmitglieder um Teilnahme.

In diesem Zusammenhang bringt Herr Büchner nochmals eindeutig zum Ausdruck, dass für ihn kein Trägerwechsel in Frage kommt, sondern man sollte sich Gedanken machen über flexible Arbeitszeiten für die Mitarbeiter, Einführung der 35-Std-Woche sowie flexible Einsetzbarkeit des technischen Personals. Die derzeitigen Erkenntnisse aus der Diskussion mit möglichen Trägern haben gezeigt, dass ein Trägerwechsel zu keiner Kostensenkung für die Gemeinde führen wird, im Gegenteil, es werden zusätzliche Belastungen zu verzeichnen sein. Er ist weiter der Meinung, dass zu der Problematik jetzt endlich eine Entscheidung herbeizuführen ist, um die Unsicherheit für die Mitarbeiter und die Eltern zu beenden.

Kritisch stellt Herr Büchner fest, dass bei künftigen Baugenehmigungen im Sanierungsgebiet

besser auf die Ziele des Sanierungsgebietes geachtet werden sollte. Als negative Beispiele nennt er den Bau eines Hauses in der Burgstraße sowie eine Garage in der Dorfstraße.

TOP 05

Anhörung gemäß § 54 a (1) GO

Kein Anhörungsbedarf.

TOP 06

Vorschläge und Anträge gemäß § 54 a (2) GO

Es wurden keine Vorschläge oder Anträge eingereicht.

TOP 07

Entscheidungen des Ortsbeirates gemäß § 54 a (3) GO

TOP 07.1

Bereitstellung von Geldern aus dem Ortsbudget für das Kinderfest am 10.6.2005

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, für das Kinderfest am 10.6.2005, aus dem Ortsbudget einen Betrag i.H.v. 200 Euro bereitzustellen.

TOP 08

Sonstiges

TOP 08.1

Bericht zur Sicherheitspartnerschaft Ferch durch Herrn Krahnert

Zu diesem TOP begrüßt Herr Büchner Herrn Krahnert von der Sicherheitspartnerschaft Ferch. Herr Krahnert führt in seinem Bericht aus, dass die SiPa bereits seit nunmehr 5 Jahren besteht und aufgrund zahlreicher Bungaloweinbrüche zu dieser Zeit entstanden ist. In der Vergangenheit wurden zahlreiche Kontrollen zu unbestimmten Zeiten durchgeführt. In den Jahren 2000 bis 2003 erfolgte durch die SiPa Unterstützung bei der Schulwegsicherung. Ältere Leute werden zu Bankgeschäften begleitet und es erfolgen Verkehrs- und weitere Kontrollen.

Es wird durch Herrn Krahnert kritisch angesprochen, dass außer bei Verkehrskontrollen keine Anfragen seitens der Polizei an die SiPa gestellt werden. Obwohl es im vorigen Jahr Diebstahl- und Autodelikte gab, wurde die SiPa nicht benachrichtigt oder in irgendeiner Form einbezogen. Im Gegenteil, bei Nachfragen beim Revierpolizisten wurde keine Auskunft erteilt. Herr Krahnert schlägt vor, die SiPa u. a. einzubeziehen bei Informationen zu aktuellen Fahndungsmaßnahmen, bei der Schulwegsicherung, Sprechstunden des RePo, Suchmaßnahmen hilfloser Personen sowie rechtzeitige Information zu Delikten. Er stellt abschließend fest, dass die Sicherheitspartnerschaft insgesamt zur Senkung des Kriminalitätsgeschehens in der Gemeinde beigetragen hat. Weiterhin teilt er mit, dass die Berufung am 2.6.2005 ausläuft.

Auf Anfrage von Herrn Kürth teilt Herr Krahnert mit, dass die Partnerschaft zur Polizei fehlt, worauf dieser nachfragt, wie der Ortsbeirat Unterstützung geben kann.

Herr Büchner schlägt vor, das Gespräch mit der Polizei zu suchen, um die Zusammenarbeit zu intensivieren. Er bedankt sich bei Herrn Krahnert für die Ausführungen.

TOP 08.2

Vorbereitung Partneraustausch Ferch - Bodzentyn (Ortsbürgermeister Ferch)

Herr Büchner teilt mit, dass vom 30.6.2005 bis 4.7.2005 eine Delegation aus Vertretern der Forst in Begleitung der Jagdhornbläser nach Bodzentyn fährt und dort an den Feierlichkeiten des Ortes teilnehmen wird. Es werden außerdem ein Erfahrungsaustausch mit polnischen Naturschützern und Forstleuten sowie der Besuch von forstlichen Einrichtungen in und um

Bodzentyn durchgeführt. Die Jagdhorngruppe wird am Kulturprogramm teilnehmen.

In der Zeit vom 30.7.2005 bis 8.8.2005 werden polnische Kinder unseren Ort besuchen. Es wird eine Delegation von 20 Personen einschl. Betreuer und Dolmetscher sein, die im Grosskorbetha-Lager untergebracht werden.

Zur Ausgestaltung des Besuches wurden 2 Fördermittelanträge gestellt, wobei bisher eine Bewilligung über 800 Euro erfolgt ist.

Es sind 4 Projektstage zu gestalten, wobei Schwerpunkt ist, dass auch deutsche Kinder daran teilnehmen. Herr Büchner bittet den Ortsbeirat um Unterstützung bei der Vorbereitung dieser Projektstage.

Weiteres zu TOP 08:

- Herr Kürth bittet den Ortsbeirat um Unterstützung, dass die Gestaltungssatzung für den Ort beibehalten wird, die nach Abschluss des Sanierungsgebietes ausläuft.
- Er fragt weiterhin an, warum das Strandbad 2 Euro Eintritt kostet. Dies ist Herrn Büchner bisher nicht bekannt, er kann sich aber vorstellen, dass der Betreiber auf seine Wirtschaftlichkeit achten muss.
- Auf die Frage von Herrn Kürth zu unterschiedlichen Breiten des Fußweges Beelitzer Strasse erläutert Herr Büchner, dass dies an den Gegebenheiten liegt.
- Auf Anfrage von Herrn Kürth, ob der Bootswandersteg nur privat ist, erläutert Herr Büchner, dass es sich um einen Wasserwanderstützpunkt mit 10 öffentlichen Liegeplätzen handelt. Es ist durchaus möglich, dass er bisher für die breite Öffentlichkeit nicht zugänglich ist, da der Steg noch nicht abgenommen und die Toiletten sowie der Parkplatz noch nicht fertig gestellt sind.

Nichtöffentlicher Teil

Herr Büchner beendete um 21:00 Uhr die Sitzung.

gez.: R. Büchner
Ortsbürgermeister

gez.: H. Martins
Protokoll